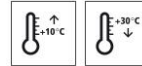


Technisches Merkblatt

StoPur SL 125

PUR Porenspachtel, elastifiziert, emissionsarm



Charakteristik

Anwendung • als Spachtelmasse zum Porenverschluss für Matten aus Gummigranulat

Eigenschaften • feuchtigkeitsunempfindlich während der Aushärtung
• optimale Standfestigkeit

Untergrund

Anforderungen

Generell:

- trocken, tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
- Minderfeste Schichten entfernen.
- Nicht eingebundenen Abstreusand entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der EN 1504-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Technisches Merkblatt

StoPur SL 125

Mindesttemperatur: +10 °C
Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:
Minimal: 30 %
Maximal: 90 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 60 Minuten
Bei +20 °C: ca. 45 Minuten
Bei +30 °C: ca. 30 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B
A : B
100,0 : 25,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.
Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min
Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Beschichtungsaufbau

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 500
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Klebeschicht: StoPur AL 125
5. Elastische Matten aus Gummigranulat verlegen.

Technisches Merkblatt

StoPur SL 125

-
- 6. Poren verschließen: StoPur SL 125
 - 7. Optional Ausgleichschicht applizieren: StoPur CL 125
 - 8. Beschichten: StoPur CL 125
 - 9. Versiegeln: StoPur WV 202

Applikation

1. Den Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren:
 - StoPox GH 500
 - Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
 - Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
 - Verbrauch: ca. 0,2-0,3 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
 - Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
3. Abstreuen:
 - StoQuarz 0,3-0,8 mm
 - Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
 - Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
4. Kleber applizieren:
 - StoPur AL 125
 - Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Spachtel
 - Das Produkt gleichmäßig verteilen.
 - Verbrauch: ca. 0,3-0,8 kg/m²
 - Hinweis: Das applizierte Material darf während der ersten 20 Stunden nach der Applikation nicht mit Wasser in Berührung kommen.
5. Elastische Matten aus Gummigranulat verlegen:
 - Die elastischen Matten aus Gummigranulat Stoß in Stoß in der gewünschten Höhe in den StoPur AL 125 verlegen.
 - Die elastischen Matten aus Gummigranulat an den Enden und in der Mitte mit Gewichten beschweren.
 - Nach ca. 30-60 Minuten, abhängig von der Temperatur: Die elastischen Matten aus Gummigranulat nachrollen, um Blasen zu vermeiden. Werkzeuge: Verlegewalze, 50 kg
6. Poren verschließen:
 - StoPur SL 125
 - Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Gummischieber oder Spachtel
 - Das Produkt gleichmäßig verteilen.
 - Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m²
 - Hinweis: Die elastischen Matten aus Gummigranulat müssen trocken und frei von Trennmitteln sein.
7. Optional Ausgleichschicht applizieren:
 - StoPur CL 125

Technisches Merkblatt

StoPur SL 125

- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Rakel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m²

8. Beschichten:

- StoPur CL 125
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Rakel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 1,8-2,5 kg/m²
- Hinweis: Die Beschichtung muss innerhalb 24 Stunden auf die darunterliegende Schicht appliziert werden.

9. Versiegeln:

- StoPur WV 202
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch StoPur WV 202: ca. 120-140 g/m²
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden, um Glanzgradunterschied zu vermeiden. Zwei Rollansätze dürfen nicht länger als fünf Minuten auseinander liegen. Immer nass in nass arbeiten, um Antrocknungen an den Verarbeitungsrändern zu vermeiden.

Hinweis:

- Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Applikation vermeiden.
- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Beim Arbeiten mit Polyurethanen ist darauf zu achten, dass das Material während der Aushärtung nicht mit Wasser in Berührung kommt, da es ansonsten zu Reaktionsblasen (Schaumbildung) kommt.
- Bei der Versiegelung können Rollansätze entstehen.
- Schichtdicke der Versiegelung: < 0,5 mm. Die Schichtdicke verringert sich durch mechanische Nutzung. Dadurch kann sich die Nutzungsdauer verkürzen.
- Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu optischen Beeinträchtigungen führen, z.B. Glanzgradunterschiede.

Reinigung der Werkzeuge	Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.
--------------------------------	--

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	<ol style="list-style-type: none">1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:<ul style="list-style-type: none">- siehe www.stocretec.de, Produkte- siehe Technisches Handbuch, Anhang2. Die Ausführungsanweisung beachten.
--	---

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:
- Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de

Technisches Merkblatt

StoPur SL 125

- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Verpackung Eimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
04087/001	StoPur SL 125	30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Temperaturen über +25 °C vermeiden.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel:
2450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2022
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Spachtelmasse

GISCODE PU40

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoPur SL 125

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de